Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

116 (27.7.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428296

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 116. Sonnabend, den 27. Juli 1889.

Die unter dem 22. Juli 1889 ausgegebene Nummer 15 des Reichsgesetzblattes enthält: Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von lebenden Schweinen aus Rußland, Oesterreich-Ungarn und den Hinterländern Oesterreich-Ungarns. S. 149. — Bekanntmachung, betreffend die Führung des Genossenschaftsregisters und die Anmeldungen zu demselben. S. 150.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Pfarrer Bultmann in Osternburg zum Pfarrer an der Kirche und Gemeinde Hammelwarden zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die Stelle eines Hafenwärters bei der Hafenanstalt in Brake ist neu zu besetzen. Für die Wahrnehmung des Dienstes, mit welchem ein Anspruch auf Pension nicht verbunden ist, ist eine Vergütung von monatlich 65 Mk. in Aussicht genommen; auch wird eine Miethentschädigung von jährlich 150 Mk. gewährt. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

Bewerber, welche seebefahren, körperlich gesund und kräftig sein müssen und das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben dürfen, werden aufgefordert, ihre eigenhändig geschriebenen Bewerbungsgesuche, denen ein kurzer Lebenslauf und die in den Ministerialbekanntmachungen vom 2. December 1882 und 5. März 1888, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen, vorgeschriebenen Zeugnisse und Bescheinigungen anzuschließen sind, bis zum

24. August d. J.

an das unterzeichnete Secretariat einzusenden.

Geeignete Militairanwärter haben den Vorzug.

Oldenburg, 1889 Juli 19.

Secretariat des Gesammtministeriums.
Meyer.

Bei den Unteroffizier-Schulen Potsdam, Marienwerder und Biebrich können im October d. J. noch Freiwillige zur Einstellung gelangen und nimmt das unterzeichnete Bezirkscommando hierzu Anmeldungen entgegen.

Oldenburg, 19. Juli 1889.

Königliches Bezirks-Commando I.

Die Gebühren für Nachköhrung der Stiere sind innerhalb 14 Tagen an den Rechnungsführer des Amtsverbandes, Herrn Auctionator Cohen in Jever, zu bezahlen.

Jever, 1889 Juli 23.

Der Amtsvorstand.
Zedelius.

Die auf Freitag, den 26. d. M., anberaumte amtliche Wegeschau in der Gemeinde Sande wird auf Donnerstag, den 8. August, verlegt.

Amt Jever, 1889 Juli 22.

Zedelius.

Amtschausseebau.

Für den Bau der Chausseestrecke von Hohenkirchen bis zum Bahnhofe sollen die Erd- und die Fahrarbeiten am Montag, den 29. d. M., an Ort und Stelle öffentlich verdungen werden. Mit der Verdingung wird um 9 Uhr Morgens im Dorfe der Anfang gemacht werden.

Jever, 1889 Juli 23. Trouchon.

Nachdem die Einkommensteuerrolle der Gemeinde Stadt Jever für das Jahr 1889/90 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang, vom 29. Juli bis zum 12. August d. J., in der Registratur auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlaßten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlagt werden können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 3. September d. J., bei Strafe des Ausschlusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Jever, den 26. Juli 1889.

Der Vorsitzende des Schätzungsausschusses der Stadtgemeinde Jever.
Dr. Büsing.

Meine Bekanntmachung vom 2. Mai d. J., betreffend Mittheilung des Aufenthaltsortes der unverehelichten Arbeiterin Johanne Henriette Friederike Neunaber aus Wittmund, ist erledigt.

Jever, 1889 Juli 20. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthalts des Budenbesitzers Carl Siems, zuletzt wohnhaft zu Altona, große Mühlenstraße 98, an welchen eine Zustellung zu bewirken ist. C. 174/89.

Jever, 22. Juli 1889. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthalts des Photographen Theodor Jezoosky aus Dortmund, an welchen eine Zustellung zu bewirken ist.

Derselbe hat am 23. Juni d. J. mit seiner Bude das Schützenfest zu Bant bei Wilhelmshaven besucht.

C. 176/89.

Jever, 22. Juli 1889. Der Amtsanwalt.
J. V.: Willms.

Landesbibliothek Oldenburg

Testaments-Eröffnungen.

Nachdem die Ehefrau des Maurers Johann August Staschen, Anna Marg., geb. Peters, zu Jever verstorben, soll das von derselben gemeinschaftlich mit ihrem Ehemanne dem Amtsgerichte am 7. März d. J. übergebene Testament, soweit es Dispositionen der Verstorbenen enthält,

am 1. August d. J., Vorm. 11 Uhr,

publicirt werden.

Jever, 20. Juli 1889.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Bildhauer Clemens August Hülskötter zu Jever und dessen Ehefrau Elise, geb. Lodde, am 10. Februar 1876 dem Amtsgerichte versiegelt übergebenes, gemeinschaftliches Testament ist auf Antrag heute publicirt worden.

Jever, 19. Juli 1889.

Amtsgericht, Abth. I.
Abrahams.

Meyerholz.

Immobil-Verkauf.

Auf Antrag des Mandatars E. Müller zu Jever, als Verwalter in Concurssachen über das Vermögen des Kaufmanns Johann Gerhard Wilhelm Jacobs zu Tonndeich, Gemeinde Heppens, soll das zur Masse gehörige, zu Tonndeich belegene Immobil im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden. Dasselbe ist aufgeführt in der Mutterrolle der Gemeinde Heppens unter Art. 225 wie folgt:

Nummer der Flur	Nummer der Parcelle	Benennung der Lage.	Culturart des Grundstücks oder Gattung des Gebäudes.	Classe.	Des Grundstücks Flächeninhalt ha	a	qm	Reinertrag ℳ	₰	Des Gebäudes Miethwerth ℳ
2	1058 / 93	Nördlich an der Ulmstraße	Haus-Hofr.	1	—	10	12	6	83	
			a. Wohnhaus	25						480
			b. Nebengebäude	14						75
			Sa. 1 Pc., 2 Gbd.		—	10	12	6	83	555

Der Gemeinschuldner kaufte das Grundstück laut Protocolls des Amtsgerichts vom 18. October 1888 von dem Maurer Christian Wilhelm Carstens zu Heppens, dieser erwarb dasselbe laut Protocolls des Amtsgerichts vom 23. August 1888 von den Erben des weil. Casper Müller zu Heppens aus deren Grundbesitz zu Artikel 7 der Mutterrolle.

Es werden nun hiemit alle Berechtigte aufgefordert, ihre hypothekarischen Forderungen an Capital, Zinsen und Kosten, sowie ihre dinglichen Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums-, lehnrechtliche und fideicommissarische Rechte, Reallasten und Servituten, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs bis zum

20. August d. J.

bei dem unterzeichneten Amtsgerichte anzumelden und den Angaben die etwaigen Beweismittel, namentlich aber die Urkunden über hypothekarische Eintragungen in Original beizufügen.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocoll des Gerichtsschreibers gemacht werden und hat der Angebende, wenn er nicht im Bezirke des unterzeichneten Amtsgerichts wohnt, einen daselbst wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

Der Termin zur Versteigerung des Immobils findet am

3. October d. J., Vorm. 11 Uhr,

in dem Locale des Amtsgerichts statt und können die Auszüge aus der Mutterrolle und aus dem Hypothekenbuche, die Abschätzung des Immobils, sowie andere dasselbe betreffende Nachweisungen, desgleichen der Entwurf der Verkaufsbedingungen 14 Tage vor dem Versteigerungstermine auf der Gerichtsschreiberei des Amtsgerichts eingesehen werden.

Jever, 1889 Juni 28.

Amtsgericht, Abth. III.
Graepel.

Meyerholz.

Convocation.

Wie glaubhaft nachgewiesen, schuldet der Zimmermann Johann Thaden Eilers zu Horumersiel, jetzt dessen Erben, aus Schuldurkunde vom 1. December 1847, ingrossirt im Hypothekenbuche zu Jever am 11. December 1847, Abends 5½ Uhr, der Horumersieler Schulacht die Summe von 70 Rthl. 39 Gr. Courant.

Die Schuldurkunde über diese Forderung ist angeblich verloren gegangen und ist zwecks Tilgung des Ingrossats um Erlassung einer Convocation gebeten.

Diesem Ansuchen ist stattgegeben und werden alle, welche Rechte an dem Ingrossate zu haben glauben, aufgefordert, diese zu dem auf den

16. September d. J.

anberaumten Angabetermine hieselbst anzumelden, bei Strafe, daß die Urkunde dem Schuldner gegenüber für ungültig, das Ingrossat für erloschen erklärt und die Tilgung verfügt werden wird.

Die Angaben können schriftlich oder mündlich zum Protocolle des Gerichtsschreibers gemacht werden.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

18. September d. J.

Jever, 21. Juni 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Meyerholz.

Vergantungen.

Herr Landwirth H. Ahrens will **auf seinen Ländereien zu Feldhausen**

am nächsten Montag, den 29. d. M., Nachm. 2 Uhr anfangend:

3 Matten Sommerroggen und Erbsen,
10 Matten Hafer,
24 Matten Mehde, wo-

Landesbibliothek Oldenburg

von $2^1/_2$ Matten am Wiedeler Tief belegen, 20 Matten Nachwuchs zum zweiten Schnitt oder zum Abweiden

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Ersuchen, sich in Beenken's Wirthshause zu Feldhausen versammeln und die Mähde am Wiedeler Tief vorher besehen zu wollen.

Jever, 1889 Juli 24.

D. Cohen,
Auctionator.

Herr Gastwirth Johann Luiken zu Dykhausen hat mich beauftragt,

am Mittwoch, den 31. d. M.,
Nachm. 2 Uhr,

auf seinen Ländereien bei Dykhausen:

14 Grasen gut gerathenen Hafer, 3 Grasen gut gerathene Bohnen, das Ufergras von sämmtl. Fruchtstücken und einige Fuder gutes Landheu

an Ort und Stelle auf Zahlungsfrist zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich in der Wohnung des Verkäufers versammeln.

Wittmund, den 17. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Am Sonntag, den 4. August,
Nachmittags 3 Uhr,

wollen die Genossen des sogenannten Schooster Neddermeges das Holz von dem Streifen des abgeschnittenen Weges, sowie den Streifen Grund öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Kaufliebhaber werden gebeten, sich zu der bestimmten Zeit in G. C. Gerdes Wirthshaus zu Schoost einfinden zu wollen.

Schoost, den 25. Juli 1889.

H. Janssen, Bezirksvorsteher.

Rhaude bei Hohenkirchen. Der Landwirth Herr Heinr. Lüken läßt auf seinen Ländereien daselbst

am Montag, den 29. Juli d. J.,
Nachm. 3 Uhr beginnend,

pl. m. 20 Matten vorzüglich gerathenen

Hafer

auf dem Halme

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

H. Jürgens,
Auctionator.

Bekanntmachungen.

Verkauf

eines

Landgutes.

Das Landgut

Neu-Carlseck,

zur Größe von 50 ha 62 ar 24 qm, in der Gemeinde Hohenkirchen belegen, gelangt am

Donnerstag, den 1. August d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im Sitzungszimmer Großherzoglichen Amtsgerichts, Abth. II, zu Jever zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe.

Das Guts-Areal ist tiefgründiges, ertragsreiches Grodenland. Grundsteuer-Reinertrag 3309 Mark 56 Pfg. Große und gut erhaltene Wohn- und Wirthschaftsgebäude. Die Entfernung der nächsten Bahnstation ca. $1^1/_2$ km. Zwischen 2 Chausseen belegen in ca. $1^1/_2$ bezw. 2 km Entfernung. Zubehörungen sind Kirchensitze und Begräbnißstellen und eine alljährlich einkommende Grundheuer von 36 Mk. 54 Pfg. Antritt 1. Mai 1890.

Die werthvolle Besitzung ist zum Ankauf sehr zu empfehlen und eignet sich im Besonderen auch zu sicherer und rentabler Capitalanlage.

Weitere Auskünfte ertheilt der Unterzeichnete kostenlos.

Kaufliebhaber ladet ein

Hohenkirchen, 8. Juli 1889.

H. Jürgens,
Auctionator.

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Landesbibliothek Oldenburg

Platz-Verkauf.

Zum Verkaufe des den Erben des Herrn Proprietairs Burchards zu Jever gehörenden, zu Greehörn bei Eggelingen belegenen

Landguts,

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebänden, einem Obst- und Gemüsegarten und reichlich 60 Diemathen besten Marschlandes,

wird dritter und letzter Termin auf

Montag, den 5. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Dierken'schen Gasthofe hieselbst anberaumt.

Kaufliebhaber werden hierdurch eingeladen.

Wittmund, den 23. Juli 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Bekanntmachung.

Die Erben der verstorbenen Wittwe des Kaufmanns J. H. Diekmann, geb. Remmers, beabsichtigen, das zum Nachlaß gehörende, zu Sanderbusch in der Nähe des Bahnhofs belegene

Wohnhaus

nebst Hintergebäude und schönem großen Garten

öffentlich an Ort und Stelle zu verkaufen und ist hierzu Termin auf

Dienstag, den 30. Juli d. J., Nachmittags 2½ Uhr,

angesetzt. Käufer werden gebeten, sich in Rohlfs Gasthause daselbst einfinden zu wollen.

Auch ist der Unterzeichnete gern bereit, nähere Auskunft über den Verkauf zu ertheilen.

R. Th. Remmers, Tischler,
Bant, Werftstr. 22.

Ein zuverlässiger gewandter j. **Mann** findet für **Reisen** in Ostfriesland und Oldenburg dauernde Stellung. Reflectanten haben ihre bish. Thätigkeit und Gehaltsansprüche aufzugeben. Offerten unter R. 140 befördert die Exped. d. Bl.

Auf sogleich oder später wird ein Lehrling für ein Eisen-Kurzwaarengeschäft, verbunden mit einem Magazin für Hausstandssachen, gesucht.

Offerten unter R. H. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Lege Gift für Federvieh auf meine Gartengründe.

Mederns, den 25. Juli 1889.

M. H. Focken.

Zum Verkaufe unter der Hand der dem Schmiedemeister Herm. Janßen gehörigen, bei Westrum hart an der Chaussee nach Jever belegenen

Besitzung,

bestehend aus einem ganz neuen, geräumig und praktisch eingerichteten Wohnhause mit mehreren Gartengründen, wird hiermit ein zweiter Versuch auf

Freitag, den 9. August d. J., Nachmittags 5 Uhr,

in Thomssen's Wirthshause zu Westrum angesetzt.

Das Immobil liegt hart an der Chaussee, das Haus ist speciell für das Schmiedehandwerk eingerichtet, kann jedoch mit kleinen Unkosten leicht abgeändert werden und ist daher die Besitzung zu einem Ankauf sehr zu empfehlen.

Bemerkt wird, daß dem Käufer auf Wunsch das vollständige Schmiedehandwerksgeräth, sowie das Eisen 2c. übertragen werden und ferner, daß ein erheblicher Theil der Kaufgelder in dem Immobile gegen mäßige Zinsen stehen bleiben kann.

Der Antritt kann beliebig erfolgen.

Zu jeder (auch schriftlichen) unentgeltlichen Auskunftsertheilung ist Unterzeichneter gerne bereit.

Hohenkirchen, 1889 Juli 19.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Der Gastwirth und Bierbrauer Chr. Gerdes zu Mederns, hies. Gemeinde, wünscht seine daselbst hart an der Chaussee belegenen

Immobilien,

als:

1. eine mit Erbpachtkruggerechtigkeit versehene Besitzung nebst Obst- und Gemüsegarten (in diesem Immobile ist seit einer langen Reihe von Jahren die Wirthschaft und Bierbrauerei mit gutem Erfolge betrieben worden und können die Brauereiintensilien mit übertragen werden);
2. eine daneben liegende Häuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Gartengründen,

zum Antritt auf den 1. Mai 1890 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Der sehr guten Lage wegen sind die Immobilien mit Recht zum Ankauf zu empfehlen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Freitag, den 16. August d. J., Abends 5 Uhr,

beim Verkäufer zum Unterhandeln einfinden.

Bemerkt wird noch, daß nur ein Verkaufsversuch stattfinden und in diesem **bei irgend annehmbarem Gebote** der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Hohenkirchen, 1889 Juli 25.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Gesucht.

Auf sofort zwei Zimmer- und Maurergesellen bei Neubau.

Sillenstede. Hinr. Freudenthal.

Landesbibliothek Oldenburg

Schützenhof.

Sonntag, den 28. Juli:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet A. Affeier.

Prachtvollen westf. Schinken, ohne Bein- und Schlußknochen, sowie feinste Cervelatwurst empfiehlt

P. Koeniger.

Kaffees in großer Auswahl billigst bei **P. Koeniger.**

Gußstahlfeilen aus der Fabrik **des Kanonenkönigs Friedrich Krupp,** sowie **Strohfeilen** in großer Auswahl, letztere mit **meiner Firma,** jedes Stück unter Garantie.

Wittmund. **J. G. Leiner.**

Direct aus Amerika importirte Heu- und Düngergabeln, Harken, Unkraut- und Kartoffelhacken sehr preiswerth bei

Wittmund. **J. G. Leiner.**

Baugewerkschule Oldenburg i. Gr.

(**H. Diesener,** Architekt.)

Winter-Semester 4. November. Programme und nähere Auskunft kostenfrei. (Kanalstraße Nr. 5.)

CHOCOLAT

Suchard

VEREINIGT VORZÜGLICHSTE QUALITÄT MIT MÄSSIGEM PREISE.

Schürers Butterpulver, vermehrt die Ausbeute und erleichtert das Buttern, sowie **Butterfarbe, Käsefarbe, Labextract, Käsekraut, Saffran, Canehlblüthe** ꝛc. empf. **Eilers & Gerken,** Burgstr.

Täglich fettes

Rind- und Lammfleisch.

Sonnabend und Sonntag fettes

Kalbfleisch.

Jever. **H. Oberkrohn.**

Farbige Seidenstoffe von Mk. 1.55 bis Mk. 12.55 p. Met. — glatt und gemustert (ca. 2500 versch. Farben und Dessins — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Gegen gute Hypothek und gute Bürgschaft suche ich in Auftrag zum August d. J. 4000 Mark anzuleihen.

Jever. H. A. Meyer.

Für die bevorstehende Saison suche bei meinen Dampfdreschmaschinen ordentliche **Arbeiter** gegen hohen Lohn bei freier Kost. Anmeldungen baldigst erbeten.

Varel. **R. J. Ruschmann.**

Mehrere Arbeiter können sofort Beschäftigung erhalten bei

Bant. Gebr. Wieting.

Bohnenschneidemaschinen

bester Qualität

empfiehlt billigst

Jever, Schlachtstr. **H. Egberts.**

Erhielt soeben einen großen Posten Turnschuhe mit Gummisohlen, welche, so lange der Vorrath reicht, das Paar mit 2,25 Mk. abgebe.

Jever, Neuermarkt. Herm. Wolff.

Tuche und Buckskins

empfehle in guten Qualitäten sehr billig.

Anfertigung nach Maaß unter Garantie für guten Sitz.

Herm. de Boer, Jever.

Der

„Jeverländer"

(Apotheker-Bittern),

nach Vorschrift von Apotheker Weichelt fabricirt von **Wilh. Gerdes,**

hat wegen seines vorzüglichen Geschmacks und seiner Wohlbekömmlichkeit außerordentlichen Beifall seitens der Abnehmer gefunden und erfreut sich in der hiesigen Gegend und in den angrenzenden Landesgebieten **täglich zunehmender Beliebtheit.**

Die Darstellung des **„Jeverländer"** geschieht nach einer Vorschrift, welche nach längeren, eingehenden Versuchen, um den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen, festgestellt wurde.

Bei der Bereitung finden die **besten bitteren** und **aromatischen Arzneikräuter,** vornehmlich die **Chinarinde,** sowie der **reinste Spiritus** Verwendung und werden beim Einkauf dieser Ingredienzen nur die **vorzüglichsten** Qualitäten berücksichtigt. Ein Zusatz sogenannter „Essenzen" ist **gänzlich** ausgeschlossen.

Der **„Jeverländer"** riecht und schmeckt **kräftig bitterlich-aromatisch,** hinterläßt einen angenehmen, längere Zeit andauernden bitterlichen Nachgeschmack und unterscheidet sich dadurch vortheilhaft von anderen intensiv bitter und kratzend schmeckenden Fabrikaten.

Der **„Jeverländer"** wirkt, **vor** jeder Mahlzeit getrunken, in hohem Maaße **appetiterregend, nach** jeder Mahlzeit (besonders nach Genuß fetter Speisen) genommen, **verdauungsbefördernd;** wegen seines hohen Gehalts an **China-Extract** ist der Bittern den Küstenbewohnern als Schutzmittel gegen Fieber für den täglichen Gebrauch an Stelle **minderwerthiger** Spirituosen ganz besonders zu empfehlen.

In Rücksicht auf seine kräftige und belebende Wirkung ist der **„Jeverländer"** für **Officiere, Landwirthe** und **Jäger** ein ausgezeichnetes Erfrischungsmittel, namentlich während der rauhen Jahreszeit.

Der **„Jeverländer"** ist in sehr vielen **Hotels, Restaurationen** ꝛc. bereits eingeführt und wird von den Gästen sehr gern getrunken und als ein **vorzüglicher Bittern allseitig gerühmt.**

Verkaufsstellen durch Placate kenntlich.

Ich kann in meine Weide bei Accum, mit bestem Ettgrün besetzt, noch einige Stück Hornvieh und ein Pferd in Grasung nehmen.

L. Ennen, Kopperhörn.

Landesbibliothek Oldenburg

(Nr. 269).

Hamburg-Amerikanische

Packetfahrt-Actien-Gesellschaft

Express- und Postdampfschiffahrt

Hamburg-New York

Southampton anlaufend

Oceanfahrt ca. 7 Tage.

Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung zwischen

Hâvre — Newyork.
Stettin — Newyork.
Hamburg — Baltimore.
Hamburg — Westindien.
Hamburg — Havana.
Hamburg — Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr. Nr. 7.

Photographie!

Mein Atelier, täglich geöffnet, liefert nur gute Arbeiten, stellt solide Preise.

Louis Meyer,
Wasserpfortstraße.

Großer Vorrath

von Sensenbäumen, Sichthölzern, Bickhölzern, Gaffeln, Harken 2c. 2c.

Jever, Juli 1889. J. F. Friedrichs, Mühlenstraße.

„Zacherlin"

das Vorzüglichste gegen

alle Insecten,

wirkt mit geradezu frappirender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, daß gar keine Spur mehr davon übrig bleibt.

Man beachte genau: „Was in losem Papier ausgewogen wird, ist niemals eine **Zacherl-Specialität.**"

Nur in **Originalflaschen echt u. billig** zu beziehen:

in Jever b. Hrn. **Eilers & Gerken,**
„ Wilhelmshaven „ „ **Joh. Freese.**

Haupt-Depôt:

J. ZACHERL,
Wien, I. Goldschmiedgasse Nr. 2.

Kann im Neu-Pakenser-Groden noch 50—60 Stück Pferde, Füllen und Vieh in Grasung — beste Weide — annehmen.

Habe auch noch einige Fuder altes Heu, sowie gut gewonnenes neues Heu preiswerth zu verkaufen.

Hooksiel. Boden, Thierarzt.

---

9 Tage.

Mit den neuen Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd

kann man die Reise von

Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. — Ferner fahren Dampfer des

Norddeutschen Lloyd

von **Bremen** nach

Ostasien
Australien
Südamerika.

Näheres bei **J. H. G. Düser,** Jever.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Die Lagler'schen Feueranzünder, 30 St. für 10 Pfg., jetzt in den meisten Handlungen zu haben.

Hauptniederlage bei **B. W. Frerichs.**

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehle:
Prima Emmenthaler Käse,
do. Edamer Käse,
do. Kräuter-Käse,
do. Holl. Rahm-Käse,
do. Leerer Käse
zu sehr billigen Preisen.

J. G. Harenberg.

Trauben-Rosinen, Krachmandeln, Hasel-, Wall- und Paranüsse
empfiehlt zu sehr ermäßigten Preisen

J. G. Harenberg.

Candis.

feine weiße Waare, per Pfd. 55 Pfg., bei Körben billiger,

Raffinade und gem. Raffinade
empfehle angelegentlichst.

J. G Harenberg.

Für Kranke, Kinder und blutarme Personen
empfehle meine

medic. Ungarweine,

welche von den hiesigen Herren Aerzten geprüft und mehrfach empfohlen worden, in ganzen und halben Originalflaschen zu billigsten Preisen, à Fl. 1 Mk. 50 Pfg. bis 2 Mk. 75 Pfg.

Niederlagen:
In **Jever** bei Herrn Kaufmann F. J. H. Warntjen;
„ **Schortens** bei Herrn Kaufm. Diedr. Heinen;
„ **Berne** bei Herrn Kaufm. J. F. Hölling;
„ **Westerstede** bei Hrn. Kaufm. F. L. Wallrichs.
Haupt-Depôt bei **J. B. Wigger** in Oldenburg.

Getreide-Säcke,

in großer Auswahl am Lager, schon von 60 Pfg. an, empfiehlt

Hooksiel. **A. Cohn.**

Fertige Herren- und Knaben-Anzüge zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Hooksiel. **A. Cohn.**

Verbesserte
Original-Theerschwefelseife
v. **Bergmann & Co.**, Berlin u. Frankfurt a./M.
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkannt von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Mitesser, Flechten, Frostbeulen, Finnen 2c. Vorräthig à Stück 50 Pf. bei

B. W. Frerichs.

Ich suche noch auf sofort für ein Hotel auf der Insel ein gewandtes Küchenmädchen.

P. Koeniger.

G. Möhlmann,

Osterstraße,
Färberei,
empfiehlt:
Herren- und Knaben-Anzüge,
sowie Arbeitshosen und Buckskins
in großer Auswahl.

Schutz- Marke.
L Groninger Honigkuchen, R
Ia. Bienenhonig (Sanitätswaare).

Der von den Fabrikanten
J. Veen & Co., Sneek (Holl.),
hergestellte **Cacao**, der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei

J. H. Cassens.

Oelfarben, trockene Farben, Terpentin, Oel, Lacke, Pinsel und Fensterglas empfiehlt billigst

Wilh. Popken,
Jever, am Neuen Markt.

Toilette-Seifen.

Abfall-Seife, per 1/2 Kilo, 4—8 St., 40 Pfg.,
feine Glycerin-Seife, 1/2 Kilo, 6 St., 50 Pfg.,
feine Familienseife, 6 St. 50 Pfg.,
echte Bitter-Mandel-Seife **Ia**, 1/4-Kilo-Stange 35 Pfg.
Von vorstehenden Seifen je 1 Probestück 40 Pfg.

J. Remmers.

Butjadinger Grassamen

von diesjähriger vorzüglicher Ernte versende frachtfrei. Probe auf Wunsch.

Herm. Martens, Post Abbehausen.

Empfehle meine für die Verhältnisse in der Marsch besonders geeigneten

Dampfdreschmaschinen

zur gefl. Benutzung und bitte, soweit nicht bereits geschehen, um frühzeitige Bestellung.

Varel. **R. J. Ruschmann.**

R. Wachtel, Sattler u. Tapezier,
Jever, Neuestraße,
empfiehlt sich zu allen in sein Fach schlagenden Arbeiten in und außer dem Hause.
Prompte Bedienung. Billige Preise.

Landesbibliothek Oldenburg

Armensache.

Die Armencommission hat eine durchaus arbeitsfähige, gesunde, 39 Jahre alte Wittwe auf den 1. August d. J. in Gesindedienst zu vermiethen.

Tettens, 26. Juli 1889.

T. Brandis, G.-V.

Offizieller Führer

durch die Gewerbe- und Industrie-Ausstellung und durch die Stadt Hamburg.

Preis 1 Mark.

Zu haben in der Buchhandlung von

C. L. Mettcker & Söhne.

Mir sind 2 Schaflämmer (Böcke) entlaufen. Kennzeichen: ein Loch ins rechte Ohr geschlagen. Dem Auskunftgeber eine Belohnung.

Landeswarfen. Chr. Popken.

Im Auftrage suche ich auf 1. Hypothek $^1/_3$ der Versicherung 7000 Mark anzuleihen.

Neubremen. Paul Vater.

Kann noch Vieh in Grasung annehmen.

Grildumersiel. S. J. v. Lingen.

Habe 19 Grasen schön besetztes Ettgrün zu verheuern.

Meierei. R. Backhaus.

Zu verkaufen.

Ein Stier, reichlich 3 Jahre alt, gut genährt.

Förrien, den 20. Juli 1889.

A. Onnen.

Habe 15—20 000 Pfd. bestes Landheu, in Haufen lagernd, zu verkaufen.

Hillershausen. J. R. Fulfs.

Habe noch ein sehr gutes Karnrad zu verkaufen.

Nenndorf bei Wittmund. J. Meents.

Zu verkaufen.

6 bis 8 Tausend Strohdocken.

Sillenstede. J. Behrens.

Habe noch zwei junge Jagdhunde, bekannte Sorte, abzugeben.

Friedr.-Aug.-Groden. Theodor Janssen.

Ein fast neues Pianino ist preiswerth zu verkaufen. Näheres bei Herrn Gastwirth Janssen, an der Schlachte.

Ich wünsche auf sofort oder zum ersten August einen fleißigen soliden Dienstknecht zu miethen.

Fedderw.-Groden. Wwe. Thomßen.

Gesucht.

Auf sofort ein accurater Schwarzbrodbäcker- und ein zweiter Müllergeselle.

Jever, Schlachtmühle, 21. Juli 1889.

J. W. Janssen.

Gesucht.

Sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen.

Wiarden. B. H. Töllner.

Gesucht.

Auf sofort ein in einer Landwirthschaft erfahrener junger Mann. Bei familiärer Stellung wird etwas Lohn gegeben. Nähere Auskunft ertheilt

Jever. Gastwirth Abels.

Gesucht.

Auf den 1. November ein älteres, zuverlässiges **Dienstmädchen,** das etwas kochen und nähen kann, gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse erforderlich.

Jever, Mühlenstr. Pastorin Gittermann.

Gesucht.

Zum 1. November ein Großknecht und eine Großmagd.

Sandersalzengroden. Ed. Janßen.

Gesucht.

Auf sofort oder später ein tüchtiges Dienstmädchen.

Neuende, den 25. Juli 1889.

Frau Pastorin Trentepohl.

Gesucht.

Auf gleich ein solider zuverlässiger Fahrknecht.

Wiefelser Mühle. A. J. P. Dornbusch.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.

Langewerth. J. Gerriets.

Gesucht

zum 1. November ein gut empfohlenes Mädchen für Küche und Haus, sowie ein zuverlässiges Kindermädchen von

Frau Assessor Bucholtz.

Ich suche zum 1. November d. J. ein Dienstmädchen für einen kleinen Haushalt.

Jaritz.

Gesucht.

Für Varel ein Bäckerlehrling, ferner ein Schmiedegesell. Derselbe kann auch den Winter Arbeit erhalten. Nähere Auskunft ertheilt

H. A. Koopmann, Schlosser, Jever.

Verlobungs-Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emma Memmen

Diedrich Borchers.

Roffhausen. Etzel.

Verlobte:

Helene Jacobs

Johann Badberg.

Minser-Norder-Groden. Gr.-Tammhausen.

Todes-Anzeige.

Am 23. Juli starb unser hoffnungsvoller Sohn

Karl

im blühenden Alter von $21^1/_2$ Jahren im Lazarett zu Oldenburg an der Gehirnhautentzündung. Er wurde im vergangenen Herbst zum Militairdienst einberufen.

Dieses bringen tiefbetrübt zur Anzeige

Friedrich Freudenthal und Frau nebst Söhnen.

Die Beerdigung findet am 29. Juli, Nachmittags 4 Uhr, zu Sillenstede statt.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

Landesbibliothek Oldenburg